



Nr. 58/2016

In Berufsorientierung ein "sehr gut"

Boris-Berufswahlsiegel für die Konrad-Duden-Realschule in Mannheim wurde zum zweiten Mal verlängert

Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert

Vorbildliche Berufsorientierung geboten

Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen 350 dualen Ausbildungsberufen und zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen für "ihren" Beruf zu entscheiden. Bereits für die zweite Re-Zertifizierung stellte sich die Konrad-Duden-Realschule in Mannheim diesem Thema der Jury, die das Boris-Berufswahlsiegel vergibt.

Für Jürgen Ostrowski von der Berufswahlsiegel-Jury war die Begegnung mit den Schülerinnen und Schülern, die offen und eloquent über ihre Erfahrungen bei der Berufswahlvorbereitung und Berufsorientierung berichtet hätten, ein wichtiger Gesichtspunkt, die Konrad-Duden-Realschule in Mannheim für eine 2. Rezertifizierung vorzuschlagen.

Die Jury betonte in ihrem Urteil, dass Berufsorientierung an der Schule ganz vorne stehe. Dies dokumentiere sich sowohl auf der Webseite der Schule wie auch im letzten Jahresbericht. Im Gespräch mit den Schülern sah die Jury den Aspekt der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung konkretisiert. So hätten die Schüler eine „Schülerregierung“ mit Ministerinnen und Ministern und verschiedenen Ressorts eingerichtet. Beeindruckend sei, dass Lebensläufe und Bewerbungsschreiben zudem in Englisch geübt würden.

Daneben habe die Schule über die Praktika hinaus regelmäßige „Lehrplantage“ installiert, damit die Schüler Berufsfelder kennenlernen, sich mit kompetenten Beratern austauschen und Einblicke in das Arbeitsumfeld gewinnen können. Zudem werde während des Praktikums jeder Schüler von einem Lehrer besucht. Übergreifende Kompetenzen werden mit Explore Science deutlich und der schulinterne „Tag der Ausbildung“ ist seit 13 Jahren eine ständige Einrichtung.

Die VR Bank Rhein-Neckar eG hat die Schule für deren herausragendes berufs- und arbeitsweltbezogenes Projekt im Schuljahr 2014/15 mit einer Geldprämie ausgezeichnet.

24. Juli 2016

Unser Zeichen:

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Bianca Öhlschläger

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Abschließend kommt die Jury zu der Erkenntnis, dass „die ständige Weiterentwicklung der Schule auf dem Feld der Berufsorientierung offenkundig ist. Bemerkenswert ist auch die kritische Betrachtung früherer Maßnahmen und die Reaktion auf Fehlentwicklungen durch Veränderung der Rahmenbedingungen. Dafür sind jedes Jahr neue Themen aufgegriffen und in das schlüssige Paket integriert worden“, so Ostrowski für die Jury abschließend.

Elke Zimmer Stadträtin, Fraktion Bündnis 90 Die Grünen gratulierte und freute sich über die erneute Zertifizierung, die durch neue Motivationen und Aktionen die Erstzertifizierung von 2013 noch überträfen.

In ganz Baden-Württemberg sind derzeit 550 Schulen berechtigt, das Berufswahlsiegel bis zu seinem Ablauf nach drei Jahren zu tragen. Danach können sie eine Rezertifizierung durchlaufen. Das Schild „BoriS“ signalisiert Schülern und Eltern: Hier wird eine vorbildliche Berufsorientierung geboten.

2.746 Zeichen (mit Leerzeichen) – 356 Wörter

Bildunterschrift: Zusammen mit Vertretern der Schule freute sich Juror Jürgen Ostrowski (2. von rechts) mit Stadträtin Elke Zimmer (2. von links), Alexander Urban vom Netzwerk Berufssiegel (links) und Christian Berg, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim (rechts).

Bild: Handwerkskammer Mannheim

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner: Claudia Orth

Tel.: 06 21 / 1 80 02-130

Fax: 06 21 / 1 80 02-139

E-Mail : orth@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher: Detlev Michalke

Tel.: 06 21 / 1 80 02-104

Fax: 06 21 / 1 80 02-3104

E-Mail: michalke@hwkmannheim.de